

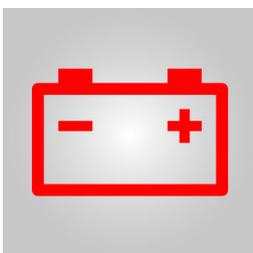
Vorglühlampe

Die Vorglühlampe zeigt beim Dieselmotor an, dass dieser noch – wie der Name sagt – vorglüht. Im Normalfall leuchtet diese kurz vor dem Start auf und erlischt wieder. Erst dann sollte der Motor gestartet werden. Sollte das Signal während der Fahrt aufleuchten, sollten Sie das überprüfen lassen.



Handbremse

Sie treten aufs Gaspedal und das Auto bewegt sich nur schwer vom Fleck? Das kann an der angezogenen Handbremse liegen. Signalisiert wird das mit dem eingekreisten Ausrufezeichen. Leuchtet das Signal trotz gelöster Handbremse, liegt ein akutes Bremsversagen vor. Ursache können zu wenig Bremsflüssigkeit oder abgenutzte Bremsbeläge sein. Es empfiehlt sich, den Wagen stehen zu lassen und einen Pannendienst zu rufen



Generator-Leuchte

Wird die Batterie nicht mehr ausreichend vom Generator geladen, leuchtet dieses Symbol auf. Grund dafür kann ein gerissener Keilriemen, ein defekter Regler, eine defekte Batterie, oder aber ein schadhafter Generator sein. Damit sollten Sie eine Werkstatt aufsuchen.



ESP®

Dieses Symbol signalisiert, dass das elektronische Stabilitätsprogramm inaktiv ist. Das ist beispielsweise bei vereister oder nasser Fahrbahn der Fall. In einer solchen Situation sollte der Fuß vom Gaspedal genommen sowie hektisches Lenken und eine Vollbremsung vermieden werden. Leuchtet das Symbol dauerhaft und das ESP lässt sich nicht wieder einschalten, ist eine Fachwerkstatt aufzusuchen.



Kraftstoff-Warnleuchte

Dieses Symbol sollte allen Autofahrern bekannt sein: Der Tank ist fast leer und die nächste Tankstelle sollte bei nächster Gelegenheit angesteuert werden. Abhängig vom Hersteller können nach Aufleuchten des Signals noch etwa 30 Kilometer Strecke zurückgelegt werden.



Kühlmittel-Temperatur

Bei diesem Symbol ist Vorsicht geboten. Es signalisiert eine zu hohe Kühlmitteltemperatur. Motorüberhitzung droht. Ursache kann nicht ausreichendes Kühlwasser sein. Leuchtet das Symbol weiter, obwohl das Kühlmittel aufgefüllt wurde, sollte das Fahrzeug umgehend in einer Werkstatt kontrolliert werden.



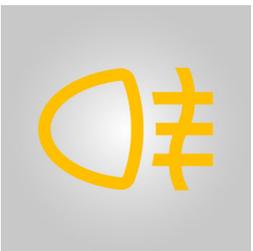
Airbag

Leuchtet dieses Lämpchen auf, deutet das auf eine Störung des Airbags hin. Bei einem Unfall kann es zum Versagen des Airbags oder Gurtstraffers kommen. Der Fehler sollte in einer Werkstatt überprüft werden. Sollte der Beifahrerairbag deaktiviert sein, leuchtet das Symbol ebenso auf.



Reifendruck-Kontrollsystem –RDKS

Sollte der Reifendruck zu niedrig sein, leuchtet dieses Symbol auf. Halten Sie an der nächsten Tankstelle an und gleichen Sie den Reifendruck – wie vom Hersteller vorgegeben – aus. Mehr über das RDKS erfahren Sie in unserem Autolexikon.



Nebelschlussleuchte

Dieses Symbol bedeutet: Die Nebelschlussleuchte ist aktiv. Dabei handelt es sich um eine Zusatzleuchte, die hinten am Fahrzeug angebracht ist. Diese ist deutlich heller als normale Schlussleuchten. Die Leuchte darf nur bei Nebel und schlechter Sicht eingeschaltet werden.



Motoröl

Diese Leuchte signalisiert einen niedrigen Motorölstand. Also: anhalten, Motorölstand prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen. Leuchtet das Symbol selbst danach noch, sollten Sie eine Werkstatt aufsuchen und das prüfen lassen.



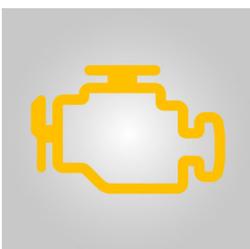
Kühlmittel-Temperatur

Der Sicherheitsgurt kann bei einem Unfall Leben retten. Anschnallen ist daher Pflicht und sehr wichtig. Sollte ein Fahrzeuginsasse nicht angeschnallt sein, leuchtet das Symbol auf, in einigen Fällen piept es zusätzlich.



ABS

Leuchtet das Symbol während der Fahrt auf, deutet das auf eine Störung des Antiblockiersystems hin. Die Bremsen funktionieren zwar weiterhin einwandfrei, eine Werkstatt sollten Sie dennoch aufsuchen.



Motorregelung

Leuchtet dieses Symbol auf, kann es verschiedene Ursachen haben: Das Abgassystem kann gestört sein, die Lambdasonde kann defekt sein oder aber es kann eine Störung an der Einspritzung oder dem Zündsystem vorliegen. Sie sollten daher umgehend eine Werkstatt aufsuchen.